

## Tourismusförderung

### Statistik

Die Tourismusförderung wurde auch im Jahr 2006 weiter intensiviert. Sie ist ein Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung des Alb-Donau-Kreises. Die entwickelten Maßnahmen und neu geschaffenen Angebote haben zur Stärkung der Tourismusinfrastruktur beigetragen und führten zu einer positiven Entwicklung der touristischen Kennzahlen. Immer mehr Gästeankünfte und steigende Übernachtungszahlen machen sichtbar, wie wichtig der Wirtschaftsfaktor Tourismus ist.

Von 1995 bis 2005 hat sich die Anzahl der Übernachtungen und der Ankünfte durchaus sehr gut entwickelt. Für 2006 liegen Zahlen erst bis September vor. Eine Hochrechnung lässt einen neuen Höchststand erwarten.

Die gesamte Wertschöpfung beläuft sich heute bei den Übernachtungen auf gut 26 bis 30 Millionen Euro pro Jahr. Für die Tagesgäste sind keine genauen Zahlen zu ermitteln. In der Tourismuswirtschaft wird jedoch von durchschnittlichen Ausgaben von 23 bis 25 Euro pro Kopf und Tag ausgegangen; bei Übernachtungsgästen sind es 65 Euro.

■ **Entwicklung der Übernachtungen 1995 bis 2005:**  
218.194 auf 334.363,  
plus 53 Prozent.  
(Land plus 4,1 Prozent),

■ **Entwicklung der Ankünfte 1995 bis 2005:**  
114.131 auf 175.444,  
plus 53,8 Prozent  
(Land plus 28,8 Prozent).

■ **Auch die Anzahl der touristischen Betten** hat sich im Alb-Donau-Kreis von 2.269 auf 3.119 erhöht; ein Plus von 37,5 Prozent  
(Land plus 5,1 Prozent).

■ **Insgesamt** (die amtliche Statistik erfasst nur Betriebe mit mehr als acht Betten) wird im Landkreis mehr als 400.000 Mal übernachtet.



## Werbung, Initiativen, Aktionen

Das Engagement des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich auf die klassische Werbung, die Betreuung und Unterstützung von Beherbergungs- sowie Gastronomiebetrieben. Daneben gibt es noch eine große Anzahl zusätzlicher Maßnahmen. Dazu einige Beispiele.

### Broschüren

Die Produkte innerhalb der Printmedien sind Radeln, Wandern, Kultur, Höhlen/Archäologie, Gastronomie. Die Bereiche Übernachten/Hotellerie, Camping, Familie werden seit Jahren als regionale Kooperationsprodukte (mit Ulm/Neu-Ulm und Landkreis Neu-Ulm) herausgegeben und vertrieben.

Ergänzend werden vom Alb-Donau-Kreis weitere Info- und Angebotsflyer erstellt zu Veranstaltungen, Pauschalangeboten, Fabrik- und Hofverkäufen, Rad- und Wanderbus, Panoramakarte mit Ortsbeschreibungen und ein Imageflyer mit Bestellkarte.

### Internet

Ein weiteres wichtiges Informations- und Vertriebsmedium ist das Internet. Wegen der enormen Zuwachsraten der vergangenen Jahre wurde im Alb-Donau-Kreis für den Bereich Tourismus eine eigene Domain eingerichtet ([www.tourismus.alb-donau-kreis.de](http://www.tourismus.alb-donau-kreis.de)). Die touristischen Sehenswürdigkeiten und Angebote sind informativ mit Karten und Bildern dargestellt. Auf neun virtuellen Touren kann der Gast seinen Urlaub oder Ausflug planen.

### Messen

Im Rahmen der Werbeaktivitäten präsentiert sich der Alb-Donau-Kreis regelmäßig auf mehreren Tourismussmessen. Schwerpunkt ist die CMT in Stuttgart, Europas größte und bedeutendste Tourismusmesse, bei der auch einzelne Städte und Gemeinden aus dem Landkreis vertreten sind (Ehingen, Langenau, Blaubeuren, Laichingen, Westerheim). Ab 2008 wird ein neues Messekonzzept erforderlich, da die CMT dann in der neuen Messe auf den Fildern beim Stuttgarter Flughafen stattfinden wird. Weitere Messeteilnahmen laufen über den Messepool des Tourismusverbandes Schwäbische Alb. Jährlich werden dadurch etwa vier bis fünf große Tourismussmessen in Deutschland besucht (Leipzig, Hamburg, Nürnberg, Essen).



Am Stand des Alb-Donau-Kreises auf der CMT, Stuttgart



#### Klassifizierung von Ferienwohnungen und Pensionen

Der Alb-Donau-Kreis fördert die Klassifizierung von Ferienwohnungen und Pensionen nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes. Da bislang nur wenige Hotels und Gasthöfe im Landkreis klassifiziert sind, betreibt die Tourismusförderung gemeinsam mit dem HoGa Kreisverband Ulm/Alb-Donau und der Gesellschaft zur Förderung des Tourismus (GFT) seit Sommer 2006 eine Klassifizierungsinitiative.

#### Rad-Wanderbusse

Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Freizeit wird durch den Einsatz von zwei Rad-Wanderbussen (von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen) gefördert. Die Busse mit Fahrradanhänger verkehren bislang auf der Linie Munderkingen – Großes Lautertal – Münsingen und auf der Linie Ulm – Blaubeuren – Westerheim.

*Kommen gut an:  
Die Rad- und Wanderbusse  
im Alb-Donau-Kreis*



#### Nationaler GeoPark



Seit 2003 ist der Alb-Donau-Kreis Mitglied in der Aktionsgemeinschaft Nationaler Geopark Schwäbische Alb. Seit 2005 trägt der Geopark auch das Unesco-Gütesiegel. Weitere Mitglieder sind die Städte und Gemeinden Ehingen, Blaubeuren, Laichingen und Westerheim. Unter den Gütesiegeln sollen geologische und damit verbundene Besonderheiten wie Archäologie, Höhlen, Karstquellen und das gesamte erdbezogene kulturelle Erbe zum Teil wissenschaftlich, aber auch allgemein zugänglich aufgearbeitet und verbreitet werden. Für Besucher wurden bislang zwei Geopark-Infostellen eingerichtet: im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren und bei der Laichinger Tiefenhöhle. Eine weitere Infostelle ist in Rammingen-Lindenau geplant.